

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

Sonderausgabe Ostern 2020

9. April 2020

kostenfrei

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

vor uns liegt ein Osterfest, das wir allesamt so noch nie erlebt haben. Die Corona-Krise wird uns noch längere Zeit fest im Griff haben. Die seit Wochen geltenden Beschränkungen, die alle Lebensbereiche, ob privat oder Vereinsleben, Kultur und vor allem die Wirtschaft erheblich beeinträchtigen, gelten zunächst bis zum 19.04.2020. Das öffentliche Leben ist faktisch zum Erliegen gekommen. Mit diesem zusätzlichen Amtsblatt möchten wir Sie über Aktuelles in der Verwaltungsgemeinschaft informieren.

Am 23. März haben wir im Gemeinderat einen wichtigen Beschluss fassen können: Die Auftragsvergabe für den „Grundhaften Ausbau der Hauptstraße in Waltersdorf“ / 1. Bauabschnitt. Wir hoffen, dass wir Ende April / Anfang Mai mit den Bauarbeiten starten können. In welcher Form die Bürgerinformation erfolgt, ob eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden kann, hängt von den weiteren Entwicklungen ab. Wir halten die Anrainer auf dem Laufenden. Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die mit viel Verständnis und Augenmerk die wichtige Beschlussfassung ermöglicht haben. Wann der Gemeinderat seine Arbeit wieder aufnehmen kann, ist ebenfalls lageabhängig.

Die Gemeindeverwaltung hat geöffnet. Hier ist festzuhalten, dass die Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot sehr verantwortungsbewusst wahrnehmen, das Amt tatsächlich nur bei unaufschiebbaren Angelegenheiten persönlich aufsuchen und nur dann, wenn sich die Sachverhalte nicht telefonisch, per Email oder schriftlich klären lassen. Darüber hinaus gibt es auch keine Hinweise, dass die Einwohnerschaft die angeordneten Beschränkungen nicht einhalten würde. Im Gegenteil, unsere Mitbürger gehen sehr sorgsam und verantwortungsvoll mit dieser außergewöhnlichen Situation um. Ich bin fest davon überzeugt, dass man der Bevölkerung Ver- und Zutrauen entgegenbringen sollte, weitere Einschränkungen (wie das Sperren von Parkplätzen) oder Strafandrohungen entbehrlich sind. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Achtsamkeit, auch im täglichen Miteinander und bei der Nachbarschaftshilfe. Auf Grund der Dynamik der Ereignisse und dominanten Medienpräsenz werden wir über die aktuellen Entwicklungen auf der gemeindlichen Internetseite mit den entsprechenden Verweisen auf die Rechtsvorschriften informieren. Im Innenteil dieser zusätzlichen Ausgabe geben wir Ihnen einen kurzen Überblick zu Öffnungszeiten, Ansprechpartner und wichtigen Behörden.

Das flächendeckende Runterfahren der Wirtschaft hat gravierende Folgen. Gerade die Textilindustrie ist ganz massiv davon betroffen. Zwar stellen FROTTANA und DAMINO seit kurzem Mund- und Atemschutzmasken her. Diese Produktion ist ein Zeichen der Solidarität in Verantwortung für die Gesellschaft, kann aber keinesfalls die eigentliche Geschäftsidee, die Produktionskapazitäten ausfüllen. Die Tourismuswirtschaft steht völlig still. Bleibt zu hoffen, dass die in den letzten 30 Jahren unter großen Anstrengungen aufgebauten Strukturen diese Situation ohne allzu große Blessuren überstehen. Das betrifft auch die vielen grenzübergreifenden Kooperationen und Aktivitäten mit unseren tschechischen Partnern, dass die Verbindungen nach Tschechien baldmöglichst geöffnet werden und der TRILEX wieder in Großschönau hält.

Auch wird der Osterspaziergang, wie ihn Goethe beschrieben hat, so nicht möglich sein. Nun sind wir in der höchst komfortablen Lage, in einer wunderschönen Kulturlandschaft zu leben, die

es auch räumlich zulässt, dass die derzeit geltenden Abstands- und Kontaktgebote problemlos eingehalten werden können. So kann man bei einem österlichen Spaziergang an der frischen Luft das Immunsystem stärken und den Kopf freibekommen. Dazu müssen Sie nicht einmal das Gemeindegebiet verlassen. Hutberg, Finkenhübel, Sängerrhöhe oder Lausche – beispielsweise vom Naturparkgarten in Waltersdorf über den Naturlehrpfad – sind bei jeder Jahreszeit lohnenswerte Ziele. Auf dem Großschönauer Textilpfad oder dem Denkmalspfad in Waltersdorf kann man mit dem gebotenen Abstand viel Wissenswertes und Interessantes erfahren, manches bislang verborgene Kleinod entdecken. Bei einem Spaziergang an der Mandau kann man die Seele baumeln lassen und sich in den gepflegten Vorgärten am erwachenden Frühling erfreuen. Seien Sie bitte weiterhin rücksichtsvoll und sorgsam im Umgang miteinander. Kommen Sie wohlbehalten durch diese schwierigen Zeiten, ich wünsche Ihnen ein angenehmes Osterfest und alles Gute.


Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Osterspaziergang

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden, belebenden Blick.
Im Tale grünet Hoffnungsglück.
Der alte Winter in seiner Schwäche
zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dorthier sendet er, fliehend, nur
ohnmächtige Schauer körnigen Eises
in Streifen über die grünen Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weisses.
Überall regt sich Bildung und Streben,
alles will sie mit Farbe beleben.
Doch an Blumen fehlt's im Revier.
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.
Kehre dich um, von diesen Höhen
nach der Stadt zurückzusehen!
Aus dem hohlen, finstern Tor
dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
denn sie sind selber auferstanden.
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
aus Handwerks- und Gewerbesbanden,
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
aus der Straßen quetschender Enge,
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
sind sie alle ans Licht gebracht.
Sieh nur, sieh, wie behend sich die Menge
durch die Gärten und Felder zerschlägt,
wie der Fluss in Breit und Länge
so manchen lustigen Nachen bewegt,
und, bis zum Sinken überladen,
entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges ferner Pfaden
blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel.
Hier ist des Volkes wahrer Himmel.
Zufrieden jauchzet groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!*

(Johann Wolfgang von Goethe)

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 23.03.2020 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR'in Weigelt
SPD-Fraktion:	GR'in C. Reiche, GR M. Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: 08/03/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Erüchtigung und statische Sicherung der Fassade und des Außenmauerwerkes am Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 09/03/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt unter der Maßgabe der aus der Gemeinschaftsmaßnahme resultierenden Vergabe aller Lose an denselben Bieter, die Vergabe des Loses 1 zum Angebotspreis von 968.046,71 € an die Bau GmbH Franke aus Hainewalde. Die Auftragserteilung kann erst nach Ablauf der Bieterinformationsfrist entsprechend § 8 Sächsisches Vergabegesetz erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Informationen der Gemeindeverwaltung

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat am 31.03.2020 eine Allgemeinverfügung mit Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie erlassen, welche am 20.04.2020 00:00 Uhr außer Kraft tritt. Diese Verfügung hat enorme Auswirkungen auf das tägliche Leben in unseren Gemeinden. Nachfolgend informieren wir Sie zu Ansprechpartnern, Kontaktadressen usw.

1. Einrichtungen der Gemeindeverwaltung Großschönau

Gemeindeverwaltung

Zu folgenden Zeiten bietet Bürgermeister Frank Peuker Telefonsprechstunden (Tel. 035841 31011) an:

Donnerstag, 09.04.2020,	16:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 14.04.2020,	16:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 16.04.2020,	16:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 21.04.2020,	16:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 23.04.2020,	16:00 – 17:00 Uhr

Selbstverständlich können weitere Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden.

Die MitarbeiterInnen stehen Ihnen weiterhin telefonisch oder per Email zur Verfügung → www.grossschoenau.de/de/Bürger-service/Verwaltungsstruktur

Vorrangig stehen Ihnen folgende Telefon-Nummern zur Verfügung:

Hauptamt, Herr Pachl	035841 31028
Allg. Verwaltung, Frau Schwager	035841 31016
Fin. und Ordnungsverwaltung, Frau Schmied	035841 31015
Finanzverwaltung, Frau Apelt	035841 31033
Gemeindekasse, Frau Langer	035841 31018
Einwohnermeldeamt / Standesamt, Herr Milde	035841 31025
Bauverwaltung, Herr Hummel	035841 31030

Nachbarschaftshilfe

Auf der Internetseite www.nebenan.de können Nachbarinnen und Nachbarn in Kontakt treten, um sich gegenseitig zu unterstützen. Dabei geht es darum, dass sich junge Menschen registrieren, um älteren und bedürftigen Nachbarn, die zur Risikogruppe gehören, bei Einkäufen oder Besorgung von Medikamenten zu helfen. Bei der kostenlosen Hotline 0800 8665544 können Sie sich informieren und registrieren.

Marion Schwager

SGL/In Allgemeine Verwaltung

Informationen der Gemeindekasse

Liebe Mitbürger*innen,

trotz der verständlicher Weise in Einzelfällen aktuell sehr schwierigen finanziellen Situation von Einzelpersonen, Familien und Unternehmen aller Größen, bestehen die Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Gemeinde trotz Corona weiter und werden auch jetzt von der Vielzahl der Bürgerinnen und Bürger pünktlich erfüllt. Wir werden Anfang Mai die Lastschriften für den Steuertermin 15.05.2020 vorbereiten und die zum 15.05.2020 fälligen Steuern bei den Banken einreichen. Ca. 75 % aller Bürgerinnen und Bürger haben sich entschlossen, der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Unsere Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau-Hainewalde und der hier ansässigen Unternehmen:

Sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben und Sie absehen können, dass dieses aufgrund fehlender Liquidität wegen der Corona-Pandemie nicht eingelöst werden kann, **informieren Sie bitte die Gemeindekasse schriftlich oder per Email** ([langer@grossschoenau.de](mailto: langer@grossschoenau.de)) **bis zum 4. Mai 2020**, damit die Abbuchung für dieses Quartal ausgesetzt werden kann und zusätzliche Gebühren durch Rücklastschriften nicht erst entstehen. Die Zahlungsverpflichtungen entfallen damit jedoch nicht!

Sind Sie unmittelbar wegen der Corona-Pandemie in Liquiditätseingpässe gekommen und können vorübergehend Ihre zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllen, setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse in Verbindung, damit eine Lösung, z. B. durch einen vorübergehenden Zahlungsaufschub, gefunden werden kann.

Wir bitten um Verständnis, dass ein vorübergehender Zahlungsaufschub grundsätzlich **nicht für Rückstände** gewährt wird. Wir bitten auch alle Bürgerinnen und Bürger, die weiterhin leistungsfähig sind, als Teil der Solidargemeinschaft, ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Claudia Langer

Kassenleiterin

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, ist derzeit nur telefonisch (0172 3774907) erreichbar.



Schiedsstelle

Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist bis auf Widerruf ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Tourist-Information

Die Tourist-Information im Naturparkhaus OT Waltersdorf ist bis auf weiteres geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind telefonisch (035841 2146) von Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 bis 16:00 oder per Email (Touristinfo@grossschoenau.de) erreichbar.

Nachfolgende gemeindliche Einrichtungen

Gemeindebibliothek, Jugendtreff, Deutsches Damast- und Frottiertmuseum, Ludwig-Jahn-Sportstätte, Ludwig-Jahn-Turnhalle und die dazu gehörigen Sportplätze, Mehrzweckräume, Kegelbahnen in Großschönau und Hainewalde, Turn- und Festhalle in Hainewalde, öffentliche Spielplätze bleiben geschlossen.

Gemeindebibliothek Großschönau

Die Rückgabetermine für entlehene Medien werden automatisch verlängert. Es fallen keine Mahngebühren an.

Altersjubilare

Es ist immer ein schöner Anlass und Grund zum Feiern, wenn Ehe- oder Altersjubiläen anstehen und eine gute Tradition, den Jubilaren persönlich die Wünsche der Gemeinde zu überbringen. Auf Grund der aktuellen Lage und im Sinne der Vermeidung einer Ansteckungsgefahr können Glückwünsche bis auf Weiteres leider nicht persönlich übermittelt werden. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, alles Gute und einen schönen Tag im engsten Familienkreis!

2. Schulen und Kindertagesstätten

Der Schulbetrieb an Pestalozzi-Oberschule und Pestalozzi-Grundschule ist eingestellt.

In den Kindertagesstätten „Kinderland“, „Benjamin“ und „Lau-schewerge“ in Großschönau, Kindertagesstätte „Mandauspatzen“ in Hainewalde entfallen die allgemeinen Betreuungsangebote in diesen Einrichtungen. Bitte beachten Sie folgende Ausnahmen: Eine Notbetreuung für Grundschulkindern der Klassen 1 – 4 und für Kinder in den Kindertagesstätten wird abgesichert, wenn ein Erziehungsberechtigter oder Alleinerziehende in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind und ein entsprechendes Antragsformular ausgefüllt wird, welches vom Arbeitgeber zu bestätigen ist.

3. Weitere Einrichtungen

Entsprechend der eingangs genannten Allgemeinverfügungen bleiben auch der TRIXI-Freizeitbad mit allen Einrichtungen, das Motorrad- und Technikmuseum sowie das Volkskunde- und Mühlenmuseum geschlossen.

Zusammenkünfte in Kirchen sind untersagt. Dies betrifft auch Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen.

4. Wichtige Kontaktadressen

Landkreis Görlitz

Wichtige Informationen zur aktuellen Lage sowie spezielle Regelungen für den Landkreis Görlitz erfahren Sie unter

https://www.kreis-goerlitz.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?item_id=873097.

Bei Infektionsverdacht melden Sie dies bitte sofort an den Arbeitgeber und das Gesundheitsamt des Landkreises Görlitz. Die Bürgerhotline des Gesundheitsamtes lautet: 03581 – 6635656 von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Weitere wichtige Informationen finden Sie im Internet:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: www.sms.sachsen.de/coronavirus

Robert-Koch-Institut: www.rki.de/nCoV

Kommunaler Versorgungsverband Sachsen: www.kvs-sachsen.de/aktuelle-info-zu-coronavirus/ www.infektionsschutz.de.

Zusätzliche Auskünfte zum Coronavirus erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

Bürgertelefon des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt:	0351 5645585
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Unabhängige Patientenberatung Deutschland:	0800 0117722
Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums:	030 346465100

Wichtige Rufnummern / Notrufe

Polizei-posten Großschönau	035841 3320
Polizeirevier Zittau	03583 620
Rettungsleitstelle Hoyerswerda	03571 19222
Polizei- Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112

5. Mitteilungen anderer Institutionen

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Hier gibt es Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) zur Unterstützung von Unternehmen, Antragsstellungen, Zuständigkeiten: www.smwa.sachsen.de/coronavirus.

Bundesfinanzministerium

Unter www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/schlaglichter/Corona/corona.html finden Sie alle Informationen der Bundesregierung für die wirtschaftliche Soforthilfe mit entsprechender Verlinkung auf die zuständigen Bundesländer und deren Hilfsprogramme.

Bundesagentur für Arbeit:

Beantragung Kurzarbeitergeld für Unternehmen

Auf den Internetseiten unter <https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurz-arbeitergeld> und <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/kurzarbeitergeld-bei-entgeltausfall> finden Sie die aktuellen Regelungen und alle weiteren Informationen zum Kurzarbeitergeld zusammengefasst.

Auskünfte zum Antragsverfahren und zu den Anspruchsvoraussetzungen erhalten die Unternehmen von ihrem Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service unter der kostenfreien Servicenummer für Arbeitgeber: 0800 4555520.

Informationen zum Kurzarbeitergeld erhalten Sie auch auf der Seite der Bundesregierung unter www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/kabinett-kurzarbeitergeld-1729626.



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

es ist schon gewöhnungsbedürftig zu erleben, wie innerhalb von wenigen Tagen eine Gesellschaft von Tempo 130 auf 20 gefahren wird. Und das auf allen Gebieten des Lebens. Eigentlich möchte keiner in seinem Leben so eine Erfahrung, wie jetzt mit Corona, machen. Ob selbst als positiv oder negativ getestet, die Ungewissheit geht auf die Nerven und zeigt, wie verletzlich wir Menschen doch sind. Bis jetzt sprach man von Geflügel- und Schweinepest. Na gut, dass betrifft ja nur Tiere. Und die interessieren bestenfalls an der Fleischtheke im Supermarkt oder schon als Filet oder Steak auf dem Teller. Und plötzlich taucht wie aus dem Nichts ein unsichtbarer und totbringender Feind für den Menschen auf. Gerade jetzt, wo die Wirtschaft so blendend läuft, das Bruttosozialprodukt ständig steigt und die Börse in Hochstimmung ist. Das Virus treibt uns zu ungeahnten Maßnahmen. Die Milliarden fließen, damit der Mensch – das angeblich schädlichste Wesen auf dieser Welt – überlebt. Inzwischen ist ein wahrer Wettbewerb zwischen den Ländern entbrannt, welches das beste Rezept gegen den Virus hat. Sicher ist, dass es am Ende nur Verlierer gibt und nur wenn wir weltweit die richtigen Schlüsse ziehen, wird es möglich sein, dass wir künftig nicht mehr in eine so missliche Situation geraten. Wir Menschen brauchen die Erde. Aber die Erde kommt gut ohne uns Menschen aus. Vielleicht ist es ein Zufall, dass die Pandemie gerade zu Ostern ihren derzeitigen Höhepunkt erreichen soll. Vielleicht ist es ein Signal zum Nachdenken, wie wir Vieles besser machen können, besser müssen, um diese Welt – auch mit dem Menschen – zu erhalten. Es ist schon eine Art Glaskugel lesen, wenn ich versuche an die Zeit nach Corona zu denken. Stichwort: Erdgasverlegung in Hainewalde. Nach Stand 31. März informierte die ENSO Netz, dass in folgenden Ortsbereichen Erdgas im Zusammenhang mit der Breitbandversorgung verlegt werden könnte:

Am Butterberg, Am Hofe, Am Vogelherd, Bergstraße, Damm, Halsbreche, Kleine Seite, Mandauweg, Mühlstraße, Querweg, Schulgasse, Talstraße (Oberdorf), Weinberg.

Ich betone, dass entsprechend der bisher vorliegenden Anträge nicht alle Hausanschlüsse hergestellt werden können und noch ein Abgleich zwischen schon getätigten Anträgen und weiteren möglichen Anschlüssen hergestellt werden muss.

Vorbehalt der ENSO Netz GmbH:

„Falls bis zum 8. Mai 2020 weniger als 125 (!) der notwendigen Anmeldungen für die gasanschlussfähigen Objekte in dem (oben genannten) Geltungsbereich bei der ENSO Netz GmbH vorliegen (d.h. unterschriebene Anmeldung zum Anschluss an das Gasnetz einschließlich unterzeichneter Verpflichtungserklärung), ist die ENSO Netz GmbH berechtigt, die Erweiterung der Gastrasse in den (oben

genannten) Straßen/Straßenabschnitten zu unterlassen.“ Da jetzt die kompletten Antragsunterlagen der ENSO vorliegen, mit Anschreiben und Kostenberechnung, Antrag zum Anschluss an das Gasnetz, Verpflichtungserklärung des Antragstellers, Widerrufsbelehrung und Information zum Datenschutz, werden wir in Kürze allen in den aufgeführten Bereichen in Frage kommenden Haushalten die Unterlagen zustellen. Meine dringende Bitte angesichts des oben genannten Termins 8. Mai ist, dass Sie die *ausgefüllten* Unterlagen (Aufwand max. 10 Minuten) schnellstens am Gemeindeamt Hainewalde abgeben (1 Briefkasten am Gebäude außen links, 1 Briefkasten nach Eingangstür rechts), um den Termin 8. Mai zu halten. Falls Sie nach Empfang der Unterlagen Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Herrn Jens Weber, den zuständigen Bearbeiter bei der ENSO Netz – Tel.: 03586 7601-240.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, ein stressfreies Osterfest und ... passen Sie gut auf sich auf!

Ihr Jürgen Walther

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



April / Mai

- Gelbe Tonne: Donnerstag, 23.04.2020
- Bioabfall: Dienstag, 21.04.2020
Dienstag, 05.05.2020
- Restmüll: Dienstag, 28.04.2020
Dienstag, 12.05.2020
- Blaue Tonne: Mittwoch, 13.05.2020
- Schadstoffmobil: 06.05.2020, 09.30 – 10:30 Uhr
Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr

Hainewalder Gartenverein e.V.

Liebe Einwohner von Hainewalde,

wir bitten um Teilnahme am Wettbewerb „Wer hat die größte Sonnenblume von Hainewalde“. Telefonische Anmeldung bei A. Deppe (035841 6244). Termin zur Auswertung erfolgt im Herbst und wird bekanntgegeben.

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

Wir gratulieren dem Ehepaar

Ursula und Karlheinz Sperling
aus Großschönau am 23.04.2020



zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Siegfried Reiner Ullrich
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Gerhard Johannes Winkler
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Waltraud Eveline Göthlich, geb. Lieske
aus Großschönau

Christel Barbara Schönfelder, geb. Zschuppe
aus Großschönau

Horst Manfred Richter
aus Großschönau / Erholungsort Walterdorf,
zuletzt Betreutes Wohnen Olbersdorf

Hedwig Herta Adam, geb. Prauhs
aus Großschönau

Lisbeth Johanna Patzelt, geb. Förster
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Martha Elfriede Engelmann, geb. Paul
aus Großschönau

Herbert Hans-Christian Blumrich
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Lina Hildegard Lange, geb. Thomas
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,
zuletzt Wichernhaus Mittelherwigsdorf

Max Otto Helmut Kießling
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Karl-Heinz Hermann Alfred Vobig
aus Großschönau

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Helga Räder	24.04.1950
	Frau Martina Reimer	27.04.1950
	Herr Dieter Jentsch	02.05.1950
	Frau Regina Patzelt	02.05.1950
75. Geburtstag	Herr Jan Hollitzer	19.04.1945
	Herr Joachim Fricke	25.04.1945
	Frau Annerose Stecker	06.05.1945
	Frau Birgitt Krause	13.05.1945
	Frau Marlies Scholze	14.05.1945
	Herr Franz Thiel	15.05.1945
80. Geburtstag	Frau Iwe Wende	18.04.1940
	Frau Heide Hahmann	19.04.1940
	Herr Friedrich-Eberhard Grosse	27.04.1940
	Frau Sigrid Gampe	01.05.1940
85. Geburtstag	Herr Helmut Kahlert	17.04.1935
	Frau Gisela Noack	03.05.1935
	Herr Herbert Schimke	05.05.1935

Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Hans-Dieter Steinell	19.04.1950
80. Geburtstag	Herr Peter Seeliger	28.04.1940
85. Geburtstag	Herr Berthold Stelzner	01.05.1935
90. Geburtstag	Frau Gudrun Kaltofen	05.05.1930

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Rüdiger Gäbler	11.05.1950
75. Geburtstag	Frau Elke Bergmann	10.05.1945
	Herr Gerd Haberland	11.05.1945
90. Geburtstag	Herr Gerhard Schwanitz	24.04.1930
	Frau Elfriede Arnold	10.05.1930

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Interessierte,

was wird das für ein Ostern dieses Jahr? Eines, wie wir es, soweit wir auch zurückschauen, noch nicht kennen. Zwar gab und gibt es andernorts für Christen immer wieder die Notwendigkeit, sich aufgrund von Verfolgung heimlich zu treffen, aber eine umfassende „Kontaktbeschränkung“ ist noch einmal etwas anderes. Und wie ich höre, hat eine Katholische Kirchgemeinde in Berlin auch schon gegen das Gottesdienst-Verbot wegen Corona geklagt: Es könne nicht sein, dass für Kirchen strengere Regeln gelten würden als für große Einkaufsmärkte. Ein komplettes Verbot sei deshalb unverhältnismäßig.

Mag sein, dass Einkaufsmärkte für die tägliche Versorgung wichtiger sind als ein Kirchgang; doch wir wissen auch, dass „der Mensch nicht vom Brot allein lebt.“ (Mt. 4,4), und wir wissen ebenso, dass so wie uns der Hunger körperlich schwächt, uns die gegenwärtige Angst seelisch kaputt macht. Ein Mittel dagegen, für mich das Mittel, ist die Botschaft von Ostern; die Botschaft, dass die Hoffnung stärker ist als die Angst und das Licht von Ostern stärker als das Dunkel der Welt. Ein Detail der Osterbotschaft wird da gerade besonders aktuell: In Joh. 20,19 heißt es: „Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Angst vor den führenden Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!“ Wie gut können wir die aus Angst verschlossenen Türen heute nachempfinden! Besonders die Einsamen und die Bewohner der Heime trifft es da besonders. Wie gut ist es da, zu wissen, dass unser HERR auch durch verschlossene Türen zu uns kommt, er ist nur ein Gebet weit entfernt. Und wir als Kirchgemeinde versuchen ebenfalls diese Botschaft zu Ihnen in die Wohnungen und Häuser zu bringen: zum einen durch den Ostergruß, der in diesen Tagen gedruckt wird, aber auch per Computer, der unsere Video-Gottesdienste, die wir aufzeichnen, für Sie überträgt. Auf youtube oder unter www.kirche-grossschoenau.de finden Sie in diesen Tagen (Karfreitag und sonntags) **ab 10.00 Uhr einen Gottesdienst zum Mitfeiern zu Hause**. Bleiben Sie behütet und wohlauf! Ich grüße Sie im Namen der Kirchgemeinde herzlich mit der Botschaft dessen, für den auch verschlossene Türen kein Hindernis sind: „Friede sei mit Ihnen!“

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel



**Gemeindefeuerwehr
Großschönau**



Im Krisenmodus

Ein bestimmtes Wort mit „C“ mag man, angesichts der merkwürdigen Lage, gar nicht mehr verwenden. Sogar das angenehm erfrischende Bier gleichen Namens hat zu leiden. Die Brauerei in Mexico hat erst einmal die Produktion eingestellt. Wir hier bedauern zunehmend den Stillstand unseres Lebens und wissen an sich nur, dass die Gewinnung eines Impfstoffes für die Beendigung des üblen Spiels Voraussetzung ist. Die wirtschaftlichen Folgen von Selbstisolation und Stilllegung des normalen Daseins werden uns bis dahin noch lange beschäftigen. Besonders von Übel ist die Grenzschließung zu Varnsdorf von tschechischer Seite für mindestens ein halbes Jahr, wie es heißt. Damit werden die seit der Grenzöffnung gewachsenen Verbindungen auf allen Ebenen gestört und beschädigt. Und wir alle vermissen die netten Ausflüge zum Kater, der Kocour Pivovar Varnsdorf, um ein frisches Bier zu trinken. Die Feuerwehren von Großschönau und Varnsdorf sind nun vorerst auf sich selbst gestellt, dabei jährt sich in diesen Tagen die 53jährige Feuerwehrezusammenarbeit und Freundschaft der Wehren. Es gab einige Pläne zur Ausgestaltung der Partnerschaft für dieses Jahr, wie Jirka Sucharda und Fabian Hälschke in einem Nachrichtenaustausch noch einmal bekräftigten. Die Botschaft lautet: Wir bleiben Freunde!



Die dienstlichen Abläufe unserer Feuerwehr sind stark beeinträchtigt. Normale Dienstpläne sind vorerst Makulatur. Ausbildung kann nicht stattfinden, weder vor Ort, noch an zentraler Stelle. Aber es gibt Lageinformationen und Einsatzbefehle. Und, was für alle wichtig ist: Einsatzbereitschaft und Motivation der Kameraden sind, wie immer, in hohem Maße vorhanden. Insbesondere beim Löscheinsatz vom 28. März an der Bäckerei Thomas Schulz in Großschönau wurde dies deutlich. Ein Schuppen am Gebäude der Bäckerei ist gegen 20.44 Uhr aus bislang ungeklärter Ursache in Brand geraten. Ein Übergreifen auf das Gebäude konnte verhindert werden. Bereits 20:48 Uhr waren erste Kräfte am Einsatzort. Keine vier Minuten später trafen die

Einsatzkräfte der OFW Waltersdorf ein. Bereits während der Anfahrt wurde eine sofortige Nachalarmierung weiterer Kräfte und Mittel aus Jonsdorf und Hainewalde durch den Einsatzleiter veranlasst. Die Brandbekämpfung erfolgte von außen und durch zwei Atemschutzträger-Trupps von innen. Ein Dutzend Kameraden unter schweren Atemschutz war im Einsatz. Die enorme Hitze an der Giebelseite des Gebäudes ließ Fenster bersten. Das Feuer drohte, sich so den Weg in die Bäckerei zu suchen. Aber, die Ausbreitung auf das Dach und in das Gebäude konnte erfolgreich verhindert werden. Auch die Wärmebildkamera der Feuerwehr Oderwitz wurde eingesetzt. Die gute Nachricht ist, dass Bäckermeister Thomas Schulz bis Freitag, den 3. April, die Schäden soweit beheben wollte, dass die Backstube wieder in Betrieb gehen konnte.



Ebenfalls am 28. März, gegen Mittag, musste die Feuerwehr die Notöffnung einer Tür in der Buschstraße vornehmen. Leider wurde eine ältere Frau tot aufgefunden.

Die kommenden Wochen liegen im Ungewissen. Nach Maibaumsetzen und Blasmusik mit Bier sieht es leider nicht aus. Aber immerhin besteht die Chance, dass die Bauarbeiten im Depot abgeschlossen werden, ganz bestimmt bis zum Maibaum 2021!

Außerdem gratulieren die Kameraden zum Nachwuchs für den Spielmannszug. Kameradin Marie Hoffmann und ihr Lebensgefährte Paul freuen sich über ihre kleine Tochter.

Für heute formuliere ich den zeitgemäßen Wunsch:
Bleiben Sie alle gesund!

© Text CM / Bilder FFW
Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grosschoenau.de oder
www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
21.04.2020**

**Erscheinungstag der nächsten Ausgabe:
30.04.2020**

Impressum:

**Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft
für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde**

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenau.de
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker
Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich
Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther
Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.